

WEITERBILDUNGSKATALOG QUERSCHNITT

SOZIALE INITIATIVE . MENSCHLICHE ENTWICKLUNG FÖRDERN



**SOZIALE
INITIATIVE**
Menschliche Entwicklung fördern

2025

EINZELWOHNBETREUUNG
& STATIONÄRE ANGEBOTE

PREISLISTE

SEMINAR HÄUSER

Alle internen Seminare kosten 400 € (netto) inkl. Verpflegung ohne Übernachtung.

BILDUNGSHAUS SANKT MAGDALENA

Schatzweg 177, 4040 Linz
+43 732 25 30 41
rezeption@sanktmagdalena.at
sanktmagdalena.at

Übernachungskosten:

Einzelzimmer € 69,70
inkl. Frühstück
exkl. Ortstaxe

HOTEL KOLPING

Gesellenhausstraße 5, 4020 Linz
+43 732 66 16 90
office@hotel-kolping.at
www.hotel-kolping.at

Übernachungskosten:

Einzelzimmer € 105,00
inkl. Frühstück
exkl. Ortstaxe

IBIS STYLES

Wankmüllerhofstraße 37, 4020 Linz
+43 732 34 72 81
h0519@accor.com
ibis-styles-linz.meinhotel.top

Übernachungskosten:

Einzelzimmer € 109,00
inkl. Frühstück
exkl. Ortstaxe

LACHSTATTHOF

Lachstatt 41, 4221 Steyregg
+43 732 24 59 28 / 20
office@lachstatthof.at
www.lachstatthof.at

Übernachungskosten:

Einzelzimmer € 73,30
inkl. Frühstück
exkl. Ortstaxe

BILDUNGSHAUS HIPPOLYT

Eybnerstraße 5, 3100 St. Pölten
+43 2742 35 21 04
hiphaus@dsp.at
www.hiphaus.at

Übernachungskosten:

Einzelzimmer € 71,50
inkl. Frühstück
exkl. Ortstaxe

Stand: November 2024

INHALTSVERZEICHNIS

SEMINARE 2025

<u>4</u> Wurzeln, Werte und Visionen	20. - 21. März	18. - 19. September
	27. - 28. März	25. - 26. September
	24. - 25. April	9. - 10. Oktober
	8. - 9. Mai	4. - 5. Dezember

GRUNDLAGENTRAINING

<u>5</u> Lösungsfokussiertes systemisches Arbeiten (SEN)		31. März - 1. April
		19. - 20. Mai
		13. - 14. Oktober
<u>6</u> Einführung in die bindungsorientierte Traumapädagogik		14. - 15. Mai
		7. - 8. Oktober
<u>7</u> Deeskalation und Krisenintervention im Sozialwesen		28. - 29. Jänner

INTERNE WEITERBILDUNGEN

<u>8</u> Medienwelten verstehen		8. - 9. Juli
---------------------------------	--	--------------

EXTERNE WEITERBILDUNGEN

<u>9</u> Skills Training in der Jugendarbeit		28. - 29. April
<u>10</u> 14h Erste Hilfe für die Seele-Jugend		mehrere Termine
<u>11</u> Jugendspezifische Entwicklungspsychologie		14. - 15. Oktober
<u>12</u> Extremismus: Prävention durch Aufklärung und Dialog		5. Juni
<u>13</u> Kreative Tools und humorvolle Interventionen		12. - 13. März
<u>14</u> Psychische Erkrankungen		mehrere Termine
<u>15</u> Rausch und Recht		Termin folgt
<u>16</u> Unsichtbare Kinder und Jugendliche		10. Dezember

WURZELN, WERTE UND VISIONEN

Einige Tage im Bildungshaus Breitenstein (beim Gründungsehepaar Ernestine und Joseph Badegruber) zu verbringen, ist in unterschiedlicher Form und Weise ein konstanter Teil des Ankommens in der Sozialen Initiative.

Die Wurzeln, der Gründungsmythos und die Gründungspersonen prägen jedes Unternehmen. Wir möchten die Geschichte mit der jetzigen Ausrichtung sowie den jetzigen Personen an der Führungsspitze in Verbindung bringen und in einen gemeinsamen Dialog treten.

Es geht darum, über den eigenen (Team-)Tellerrand hinauszublicken und ein Gespür für das große Ganze zu bekommen. Wir erachten ein persönliches Kennenlernen der Geschäftsführung sowie der Bereichsleitungen mit deren Erfahrungen und deren Geschichten als wichtig. Zudem möchten wir den Austausch mit Kolleg:innen anderer Teams sowie anderer Tätigkeitsfelder fördern.

Eine Kultur des Miteinanders, gegenseitiges Verständnis und die Verbundenheit mit der Organisation sollen sich entfalten.

INHALT

Wo liegt die Identität der Organisation?
.....

Welche (Grund-) Haltungen und Werte leiten unser Unternehmen (noch immer)?
.....

Wie und wo versuchen wir die Gründungsgedanken umzusetzen?
.....

Welche Themen beschäftigen mich/uns?
.....

Wo liegt die Vision für die Soziale Initiative?
.....

Wohin wollen wir uns entwickeln?

TERMINE

Bildungshaus Breitenstein
Am Breitenstein 9-10
4202 Kirschschlag bei Linz

20. - 21.03.2025
.....

27. - 28.03.2025
.....

24. - 25.04.2025
.....

08. - 09.05.2025
.....

18. - 19.09.2025
.....

25. - 26.09.2025
.....

09. - 10.10.2025
.....

04. - 05.12.2025



UHRZEIT

Donnerstag
09:00 - 18:00 Uhr

Freitag
08:30 - 13:00 Uhr

ANMELDUNG

Neue Mitarbeiter:innen werden
nach ca. 6 Monaten in der
Organisation aktiv eingeladen.

LÖSUNGSFOKUSSIERTES SYSTEMISCHES ARBEITEN (SEN)

Der SEN (Signs of Safety) Ansatz wurde von Andrew Turnell und Steve Edwards in enger Zusammenarbeit mit Sozialarbeiter:innen der Jugendwohlfahrt entwickelt und hat seine Ursprünge im systemisch lösungsfokussierten Ansatz.

Der Signs of Safety Ansatz folgt einer Empowerment-Konzeption. Er rückt die Stärken und Kompetenzen in den Fokus der Aufmerksamkeit und stellt zugleich die Sicherheit der Kinder in den Mittelpunkt.

SEN ERMÖGLICHT

Offenheit, Transparenz, Ehrlichkeit

Verständnis der Familien für die
Probleme und Erwartungen

Klarheit und ein Fokus auf den Kinderschutz

Nützliche Tools: Falllandkarte, 3 Häuser, Words and Pictures
und Sicherheitsplan

Ermutigung zur Zusammenarbeit mit
Familie und Helfersystem

Bessere Entscheidungsfindung

ZIELE

SEN Tools kennen und optimalerweise
anwenden können: Falllandkarte, 3 Häuser,
Words and Pictures, Sicherheitsplan

Grundannahmen des
lösungsfokussierten Ansatzes

Lösungsfokussierte
Prinzipien

Interventionen und Fragen
in der lösungsfokussierten
Beratung

TERMINE

Lachstatthof
31.03 - 01.04.2025

Bildungshaus
Hippolyt - NÖ
19. - 20.05.2025

Bildungshaus
Sankt Magdalena
13. - 14.10.2025



UHRZEIT

09:00 - 17:00 Uhr

ANMELDESCHLUSS

28.02.2025, 19.04.2025
und 13.09.2025

EINFÜHRUNG IN DIE BINDUNGS- ORIENTIERTE TRAUMAPÄDAGOGIK

„alles was ein Mensch zeigt, mach Sinn in seiner Geschichte“

Frühe Traumata sind vielfach die Ursache für einen langfristigen Mangel an Halt und Stabilität, sowohl in Bezug auf das Selbsterleben der Betroffenen, als auch in Hinblick auf ihre Beziehungsfähigkeit. Wissen über Ursachen und mögliche Auswirkungen von Traumatisierung, ein Methodenkoffer, eine traumasensible Haltung der pädagogischen Fachkräfte sowie Respekt und Würdigung der (Über)Lebensleistung der Betroffenen sind für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und ihren Familien von großer Bedeutung. Das Seminar setzt sich mit zentralen Fragen der Traumapädagogik und einer achtsamen „trauma-heilenden Pädagogik“ in doppelseitiger Expertise auseinander. Es werden gemeinsam theorie- und praxisgegründete Antworten erarbeitet, damit Bezugspersonen Kinder, Jugendliche und Familien mit traumatischen Erfahrungen besser verstehen und unterstützen können.

INHALTE

Einführung in die bindungsorientierte
Traumapädagogik und Psychotraumatologie

Was sind Traumata und welche Folgen haben
sie auf die Entwicklung und den weiteren
Lebensweg?

Was ist zu beachten – was zu vermeiden?

Welche heilenden Interventionen kann ich setzen?

Sekundäre Traumatisierung und Selbstfürsorge

ZIELE

traumatische Verhaltens- und Erlebnisreaktionen
in der Praxis frühzeitig zu erkennen und
die Betroffenen durch achtsames und angemessenes
Eingehen zu stabilisieren

Erweiterung der Handlungsfähigkeit durch Kennenlernen
kreativer Methoden/Arbeitsmaterialien

bindungsorientierte Strategien und
Handlungskompetenzen erweitern, um das subjektive
Sicherheits- und Selbstwirksamkeitsgefühl zu verbessern

Weiterentwicklung von Coping-Strategien
im Umgang mit Belastungsfaktoren und
Stärkung der Selbstfürsorge der Fachkräfte

Die Selbstheilungskräfte der lebensgeschichtlich
belasteten Menschen zu stärken und deren
Handlungsmöglichkeiten zu erhöhen

METHODEN

Praxisbezogene Vermittlung von fachlichem
Hintergrundwissen, Körperübungen, Rollenspiele,
Arbeit in Kleingruppen sowie die Bearbeitung von
Fallbeispielen aus der Praxis; Erarbeitung von
praktischen Hilfestellungen

TERMINE

Bildungshaus
Sankt Magdalena
14. - 15.05.2025

Lachstatthof
07. - 08.10.2025



UHRZEIT
09:00 - 17:00 Uhr
ANMELDESCHLUSS
14.04.2025 und 14.09.2025

DEESKALATION UND KRISEN- INTERVENTION IM SOZIALWESEN

UMGANG MIT AGRESSION UND GEWALT

Herausforderndes Verhalten, Aggression und Gewalt wirken sich nicht nur auf die Beziehung zwischen Belegschaft und betreuten Kindern, Jugendlichen und Familien aus, sondern auch auf die organisatorische Beziehung der Mitarbeiter:innen zur eigenen Organisation.

Das Gefühl der Sicherheit ist nicht nur ein Grundrecht jeder:jedes Einzelnen, sondern essenziell für das Wohlbefinden, die Arbeitsleistung und die Identifikation mit dem Unternehmen. Aggression und Übergriffe können durch präventive Interventionen und durch speziell geschultes Personal frühzeitig erkannt und in vielen Fällen verhindert oder abgeschwächt werden.

Im Deeskalations- und Sicherheitsmanagement gibt es einerseits Gefahrenpotentiale zu identifizieren, zu thematisieren und andererseits daraus Handlungsweisen zu eruiieren und umzusetzen, um diese künftig zu vermeiden. Dazu bedarf es des nötigen Wissens, der eingeübten Fertigkeiten und einer entsprechenden Wertebasis.

INHALTE

Verständnis von Aggression

Gewalt und herausforderndes Verhalten

Training verbaler und
nonverbaler Deeskalation

Prävention

Techniken zum Selbstschutz und zur Bewältigung von
psychosozialen Notfallsituationen

Neurodeeskalation

ZIELE

Mitarbeiter:innen in die Lage zu versetzen,
Situationen sich anbahnender Gewalt frühzeitig
zu erkennen und durch adäquates Eingreifen
direkte Gewalt zu verhindern

Verbesserung der Handlungsfähigkeit der
Mitarbeiter:innen in direkten Gewaltsituationen

Vermittlung von Strategien zum deeskalierenden
und gewaltfreien Verhalten in Konflikt- und
Bedrohungssituationen, um die Handlungs-
kompetenz und das subjektive Sicherheitsgefühl
zu verbessern

TERMINE

Hotel Kolping
28.01 - 29.01.2025



UHRZEIT
09:00 - 17:00 Uhr
ANMELDESCHLUSS
28.12.2024

MEDIENWELTEN VERSTEHEN

ORIENTIERUNG UND BEGLEITUNG IM DIGITALEN ZEITALTER

In diesem Seminar werden wir uns intensiv mit dem Thema Medienpädagogik auseinandersetzen, wobei die Schwerpunkte auf Medienbildung, Medienerziehung und Medienkompetenz liegen. Durch Reflexionen, den Austausch von Erfahrungen und gezielte Übungen werden wir eine fundierte Einführung in diese wichtigen Aspekte der Medienpädagogik erarbeiten.

Ein zentraler Bestandteil des Seminars ist die persönliche Medienbiografie, die uns als Ausgangspunkt dient, um die aktuelle Mediennutzung zu analysieren und die eigene Medienkompetenz zu reflektieren. Wir werden tief in unsere digitale Lebenswelt eintauchen, handlungsorientiert die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen betrachten und uns mit aktuellen medienbezogenen Phänomenen auseinandersetzen. Im Verlauf des ersten Tages werden wir zunehmend den Bezug zur praktischen Arbeit herstellen, mit dem Ziel, am Ende des Tages die Themen Medienerziehung und Vermittlung von Medienkompetenz zu fokussieren.

Der zweite Tag der Fortbildung widmet sich praktischen Übungen, die insbesondere die Themen Datenschutz und Privatsphäre im Internet thematisieren.

TERMINE

Bildungshaus
Sankt Magdalena
08. - 09.07.2025



UHRZEIT
09:00 - 16:00 Uhr
ANMELDESCHLUSS
08.06.2025

SKILLS TRAINING IN DER JUGENDARBEIT

Wenn die innere Anspannung größer wird und Emotionen immer schwerer kontrollierbar erscheinen, kann es dazu führen, dass Jugendliche als Resultat solcher unaushaltbarer Zustände, sich selbst oder andere verbal oder seelisch verletzen. Der Schaden solcher Gefühlsausbrüche ist meist sehr groß und oft mit Konsequenzen verbunden.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns damit, wie solche Situationen frühzeitig erkannt werden können und wie man diesen mit gezielten Interventionen rechtzeitig entgegensteuern kann. Wir lernen, was Skills (Fertigkeiten) sind und wie man diese fördern und gezielt bei sich und im Kontakt mit anderen einsetzen kann.

Sie bekommen einen Einblick in die verschiedenen Bereiche, in denen das Skills Training erfolgreich angewandt wird, etwa bei Personen mit Borderline-Störungen, schweren Depressionen, Essstörungen, Angst- und Panikstörungen, Traumatisierungen oder Gewaltproblemen und erfahren, dass Skills maßgeblich zur Emotionsregulation beitragen können.

Anhand von vielen praktischen Übungen, werden Sie ihren eigenen Skillskoffer erarbeiten. Dank dieser erworbenen Fähigkeiten werden Sie im Umgang mit den Jugendlichen mehr Unterstützungsmöglichkeiten anbieten können.

In diesem Seminar lernen Sie, was ausschlaggebend für eine gute emotionale Entwicklung ist und welche Defizite Menschen oftmals erlebt haben, sodass es ihnen in weiterer Folge besonders schwerfällt, ihre eigenen Bedürfnisse gut zum Ausdruck zu bringen und ihre Emotionen zu regulieren.

Wir beschäftigen uns mit den verschiedenen Modulen des Skills Training und schauen uns an, welche Interventionen Sie in Ihrer Arbeit setzen können. Anschließend betrachten wir die verschiedenen Emotionen und überlegen wie diese in ihrem Alltag mit den Jugendlichen besser kommuniziert und reguliert werden können, dabei legen wir den Fokus auf die Förderung der zwischenmenschlichen Kompetenzen und der Stresstoleranz. Abschließend beschäftigen wir uns damit, wie der Selbstwert gesteigert und verfestigt werden kann.

Anhand von verschiedenen Übungen, werden Sie Ihre eigene Achtsamkeit und innere Haltung schulen.

INHALTE

Was ist und wofür wird das Skills Training angewendet?

Achtsamkeit bei sich und mit anderen

Stresstoleranz und Resilienz

Erkennen und Umgang mit Gefühlen

Förderung zwischenmenschlicher Fertigkeiten

Selbstwertsteigerung

TERMINE

FAB Organos
Industriezeile 47a
4020 Linz
28.04. - 29.04.2025



DAUER
16 UE

KOSTEN
429,00 €
inkl. 10% USt



14H ERSTE HILFE FÜR DIE SEELE-JUGEND

Das 14h (exkl. Pausen) dauernde Seminar "Erste Hilfe für die Seele-Jugend" richtet sich an Erwachsene, die mit Jugendlichen zusammenwohnen und/oder arbeiten. Anhand des 5-Schritte-Plans ROGER leitet Erste Hilfe für die Seele Eltern, Lehrpersonen, Schulsozialarbeitende, Jugendgruppenleiter:innen, Lehrlingsauszubildende und andere Erwachsene an und zeigt, wie sie psychische Beeinträchtigungen bei Jugendlichen früh erkennen und ansprechen können und wie sie junge Menschen darin unterstützen, sich Hilfe zu holen.

Ersthelfer:innen erfahren, woran sich Störungsbilder wie Depression, Ängste, Essstörungen, Psychosen, Substanzabhängigkeit und Verhaltenssüchte erkennen lassen und sie können über Behandlungsmöglichkeiten informieren. Praxisnah wird Basiswissen über die häufigsten psychischen Krankheiten und Krisen Jugendlicher vermittelt. Die Teilnehmer:innen lernen, Probleme rechtzeitig zu erkennen, wertfrei anzusprechen sowie Betroffene zu professioneller Hilfe zu ermutigen. Inkl. hochwertigem Handbuch (400 Seiten) sowie Teilnahmebestätigung bzw. Ersthelfer:innen Zertifikat.

TERMINE

pro mente OÖ
Wiener Straße 317
4030 Linz
mehrere Termine



DAUER
16 UE

KOSTEN
260,00 €
inkl. 10% USt



JUGENDSPEZIFISCHE ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE

In keinem anderen Lebensabschnitt verändert sich der Mensch so rasant wie in Kindheit und Jugend.

Dass „Jugend“ als eine eigenständige Lebensphase behandelt wird und dieser Phase auch psychologische Aufmerksamkeit gewidmet wird, ist historisch relativ neu. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts unterschied man nur zwei Phasen: die Kindheit (bis ca. 14 Jahre) und das anschließende Erwachsenenalter. Erst später sprach man von „Jugend“ zwischen der Geschlechtsreife und dem Eintritt in den Beruf sowie Gründung einer Familie.

INHALT

Entwicklungspsychologisches Basiswissen: Was ist Entwicklung? Wovon wird sie beeinflusst?
.....

Welche Aufgaben sind im Kindes- und Jugendalter zu erledigen? Was passiert, wenn das nicht ausreichend gut gelingt?
.....

Einflüsse (psycho-)sozialer Faktoren auf die psychische Gesundheit
.....

Bindungstheorie: Welche Bedeutung hat Bindung für die psychische und soziale Entwicklung?
.....

Pubertät als besonders krisenanfälliger Abschnitt
.....

Resilienz und Resilienzförderung
.....

Besondere Herausforderungen: Neue Medien, kulturelle Veränderungen, globale Unsicherheiten

TERMINE

FAB Organos
Industriezeile 47a
4020 Linz
14.10. - 15.10 2025



DAUER
16 UE

KOSTEN
440,00 €
inkl. 10% USt



EXTREMISMUS: PRÄVENTION DURCH AUFKLÄRUNG UND DIALOG

Grundlegendes Ziel des Basisworkshops ist es, den Extremismus-Begriff breiter zu fassen, Perspektivenwechsel zu ermöglichen und Handlungsspielräume für die Praxis zu erweitern. Darüber hinaus werden die Angebote und Methoden der Beratungsstelle vorgestellt.

Fragen, mit denen wir uns im Workshop beschäftigen: Wie können wir uns dem Thema "Extremismus" annähern? Was macht extremistische Ideologien attraktiv? Welche Bedürfnisse stehen dahinter? Wie arbeitet die Beratungsstelle Extremismus?

ZIELE

Fördern der eigenen Aufmerksamkeit und kritischen Umgangs mit Begrifflichkeiten und Radikalisierungskonzepten

.....

Vermitteln von Basiswissen zur kritischen Auseinandersetzung mit Jugendlichen/ jungen Erwachsenen/ Erwachsenen

.....

Hinterfragen eigener Positionen, Vorurteile und Wertehaltungen

.....

Eröffnen von (neuen) Handlungsspielräumen im Umgang mit Radikalisierung und Extremismus

METHODEN

theoretische Inputs

.....

praktische Übungen

.....

Gruppendiskussionen,
Erfahrungsaustausch

TERMINE

FAB Organos
Industriezeile 47a
4020 Linz

05.06.2025



DAUER
4 UE

KOSTEN
99,00 €
inkl. 10% USt



KREATIVE TOOLS UND HUMORVOLLE INTERVENTIONEN FÜR DIE ARBEIT MIT JUGENDLICHEN

Die meisten Jugendlichen haben eine wundervolle Gabe. Sie wissen, welchen Knopf sie bei Eltern, Betreuungspersonen oder Lehrer*innen drücken müssen, wenn diese etwas von ihnen verlangen, was sie selbst gerade so nicht wollen. Der Ärger oder die Frustration, die sie auslösen, dient ihnen dann als berechtigte Ausrede ebendas genau nicht zu machen, was von ihnen erwartet wird. Der unmittelbare, aber sehr kurzfristige Lustgewinn auf der Seite der Jugendlichen ventiliert diesen Teufelskreis immer wieder.

Im Seminar wollen wir uns diesem Muster stellen, und uns selbst und unseren negativen Gefühlen mit Humor begegnen. Nur wenn wir die eigene Handlungsmacht zurückgewinnen, können wir aus diesem Kreislauf der Bewertungen und Verurteilungen aussteigen.

ZIELE

Störungen mit Humor begegnen

.....
Gefühle wahrnehmen, sie sind authentisch und verändern sich durch Akzeptanz und liebevolles Hinschauen

.....
Be- und Abwertungen als veränderbare Gedanken erkennen, und nicht als Wahrheit

.....
Die optimale Zusammenarbeit in der Zukunft im Fokus, statt Schuldzuweisungen und Ursachenforschung

.....
Fallbeispiele der Teilnehmer*innen sind willkommen, damit der Transfer aus dem Seminar in die „wirkliche“ Welt gelingen kann.

TERMINE

FAB Organos
Industriezeile 47a
4020 Linz
12.03. - 13.03.2025



DAUER
16 UE

KOSTEN
440,00 €
inkl. 10% USt



PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN IN THEORIE UND PRAXIS

Praxisorientierte multimediale und multiprofessionelle Ausbildungswoche zu den epidemiologisch am häufigsten vorkommenden psychischen Erkrankungen in 5 Kompetenzmodulen.

Lehrfilme zu psychischen Krankheitsbildern, Powerpoint-gestützter interaktiver Vortragsstil, Rollenspiele, Gruppenarbeiten, Seminarunterlagen werden von uns zur Verfügung gestellt.

ERKENNEN

Depression

Angststörung

Sucht

Schizophrenie

Suizidalität

VERSTEHEN

Symptome

Verläufe

Zahlen

Praxisbeispiele

Interaktion

BEHANDELN

Präventiv

adäquat

Gesprächsführung

Psychopharmaka

Psychotherapie

Anlaufstellen

TERMINE

Akademie der OÖ
Gesundheitsholding
Niedernharter Straße 20
4020 Linz
mehrere Termine



DAUER

jeweils Mo bis Fr,
täglich von
14:00 - 18:00 Uhr

KOSTEN

489,00€



RAUSCH UND RECHT

JUGENDLICHE, GESETZE UND PSYCHOAKTIVE SUBSTANZEN

In der Arbeit mit Jugendlichen entstehen häufig rechtliche Unsicherheiten, sobald es um Konsum von Alkohol oder anderen psychoaktiven Substanzen geht.

In diesem Seminar werden die zentralen Bestimmungen von ABGB über Strafrecht, Verwaltungsrecht und SMG „lebensnah“ vermittelt.

INHALT

Jugend und Jugendschutz

.....

Strafrecht

.....

Exekutive, Verhaftung, Verhör, Vertrauenspersonen etc.

.....

Suchtmittelgesetz

.....

Straßenverkehr und psychoaktive Substanz, usw.

TERMINE

Institut Suchtprävention
Hirschgasse 44
4020 Linz
Termin folgt



DAUER

1 Tag
08:00 bis 13:00 Uhr

KOSTEN

kostenlos



UNSICHTBARE KINDER UND JUGENDLICHE

Eine wachsende Zahl von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen weigert sich, an Aktivitäten teilzunehmen, die für ihr Alter als „normal“ gelten. Viele schwänzen den Unterricht oder gehen gar nicht mehr zur Schule, meiden gesellschaftliche Zusammenkünfte, kommen nicht zu Familienfeiern, lehnen eine Erwerbstätigkeit ab und verlassen manchmal sogar tagelang nicht ihr Zimmer.

Dieses Modul konzentriert sich auf die wichtigsten Interventionen, die für die Arbeit mit Eltern von vermeidenden Personen relevant sind. Berater:innen und Therapeut:innen werden darüber hinaus erfahren, welche Anpassungen in der Begleitung solcher Prozesse vonnöten sind.

Im Modul wird erarbeitet, wie man direkt mit der vermeidenden Person arbeiten kann und insbesondere, wie man diesen helfen kann, mit sich selbst und anderen in Kontakt zu treten.

TERMINE

VPA

Online

10.12.2025



DAUER

16:00

bis 19:00 Uhr

KOSTEN

150,00€



SOZIALE INITIATIVE

Menschliche Entwicklung fördern

Soziale Initiative
Gemeinnützige Gesellschaft mbH

Petrumstraße 12
A-4040 Linz
0732 77 89 72-0
office@soziale-initiative.at

www.soziale-initiative.at

ANMELDUNG MITARBEITER:INNEN

Die von der zuständigen Leitung genehmigte Weiterbildungsmeldung muss spätestens bis zum Anmeldeschluss (1 Monat vor dem Seminar) bei der Personalabteilung einlangen.

Die Anmeldung erfolgt nach Eintreffen der Meldungen. Wir behalten uns Absagen von Seminaren vor, wenn die Mindestteilnahmeanzahl nicht erreicht wird.

Bei Rückfragen:

querschnitt@soziale-initiative.at
0732 77 89 72-0

Das Seminarhotel muss bei der Seminaranmeldung gebucht werden - es steht nur eine begrenzte Anzahl an Zimmern zur Verfügung!

RAHMENBEDINGUNGEN

Die aktuellen Rahmenbedingungen sind im SharePoint verfügbar.

